

# Die perfekte Schwiegertochter!!!

## für seine Eltern

Von Neelanny

### Kapitel 8:

Seit dem großartigen Streit mit seinen Freunden im Schwimmbad am Freitag hat Sasuke nicht mehr von seinen Freunden gehört, er selber hatte sich aber auch nicht noch einmal bei ihnen gemeldet, wieso auch, sie sollten ihn einfach so leben lassen wie er es wollte, war den das so schwer. Außerdem durfte er das ganze Wochenende bei seinen Eltern verbringen, das ganze Wochenende über durfte er sich an hören was geplant ist für die Bekanntgabe das Itachi zurück getreten ist und so nun Sasuke der direkte Nachfolger ist. Der einzige Moment wo mal kurz das Thema gewechselt wurde, war der als Sasuke von seiner Mam nach einer Freundin gefragt wurde und er Karin nannte. Daraufhin geschah jedoch die nächste Katastrophe er und Karin wurden direkt zum nächsten Wochenende eingeladen.

Dadurch total genervt betritt er den Hof von der Uni und begibt sich langsam, mit dem Blick Richtung Boden, zu den Treffpunkt. Als er nur noch wenige Schritte entfernt ist hebt er kurz seinen Blick und sieht wie Neji, gefolgt von Shikamaru, die Gruppe verlässt.

"Morgen!", begrüßt er Temari, Hinata und Naruto als er sie erreicht hat.

"Wo sind die beiden hin?", fragt er in die runde und läuft dabei gelassen zum Baum um sich nur wenig später vor ihm niederzulassen.

"Siehst du doch, sie sind weggegangen!", wird er von Temari angeblafft, desinteressiert blickt er zu der blond Haarigen.

"Sie sind weg gegangen, weil sie dich gesehen haben!", fängt Naruto an zu erklären, weiß aber nicht wie er weiter reden soll.

"Sasuke sie möchten nicht mehr mit dir zu tun haben!", erklingt plötzlich Hinata´s leise Stimme, während sie dies zu dem Uchiha sagt blickt sie schüchtern auf ihre Finger welche sie nervös an einander stößt. Innerlich seufzt Sasuke genervt auf, wie konnte man nur so schüchtern sein, sagt dann aber gelassen:

"Wenn die beiden das unbedingt brauchen, dann sollen sie es tun."

"Alter!", brüllt Naruto plötzlich ohne Vorwarnung, sodass Hinata heftig zusammen zuckt und selbst die sonst do coole Temari sich leicht erschreckt. Sasuke unterdessen hat alles im Griff und blickt nur genervt zu seinem Kumpel.

"Du läufst seit Tagen genervt rum, wobei ich bemerken muss das du nachdem Wochenende bei deinen Eltern anscheinend noch mehr genervt bist, zudem ist es dir Scheiß egal das sich Neji und Shikamaru von dir abwenden.", wütet Naruto weiter rum.

"Naruto beruhig sich!", ertönt plötzlich Temaris Stimme da alles im Moment danach aussah das Naruto jede Sekunde auf Sasuke zustürmt und auf ihn einschlägt. Seine Körper, seine zu Fäusten geballten Hände und seine laute Stimme zeigten es mehr als deutlich.

"Ich geh!", damit steht Sasuke auf und geht auf Naruto zu, dieser blickt ihn wütend an. Sasuke schnaubt kurz abwertend und schubst Naruto an der Schulter mit seiner an.

Wenn Naruto so scharf auf eine Schlägerei war, sollte er nur kommen, Sasuke hatte damit keine Probleme und er war sich zu Hundert Prozent sicher das er besser davon kommen würde wie sein Kumpel.

Naruto lies sich aber gar nicht darauf ein und lies Sasuke gehen.

"Es wird immer schlimmer mit ihm!", murmelt Naruto er zu sich selber.

"Du darfst ihn nicht aufgeben!", flüstert Hinata zu ihm., geschockt hebt Naruto seinen Kopf und tatsächlich Hinata stand direkt vor ihm, mit einer Hand auf seiner Schulter versucht sie ihn auf zu muntern.

"Leute ich muss jetzt leider gehen. Ich kann nur zu Sasuke sagen, ergeht mir langsam auf die Nerven und wenn er so weiter macht will ich auch nicht mehr mit ihm zu tun haben.", damit verabschiedet sich Temari und geht Richtung Gebäude.

Geschockt schaut Hinata ihrer besten Freundin hinter her, besser gesagt ihrer einzigen Freundin.

"Ich glaube sie hat recht, er dreht immer mehr und entfernt sich von uns.", murmelt Naruto, nun blickt Hinata ihn geschockt an, wie konnte er seinen besten Freund einfach so aufgeben, sie kannten sich doch beide seitdem Kindergarten. Klar hasste sie Karin, immerhin durfte sie wegen der rot Haarigen Jahre lang leiden, doch deswegen hasste sie doch nicht gleich Sasuke, der gerade eine schwere Phase durch macht. Immerhin machte sie fast dasselbe durch, nur ihrem Vater zu liebe studierte sie gerade BWL und quälte sich zu jeder Vorlesung, sie wollte immerhin das ihr Vater stolz auf sie ist.

"Naruto, versuch es bitte noch ein paar mal ihn umzustimmen, gib ihn bitte nicht so leicht auf, du kennst ihn doch besser wie jeder andere, er will doch nur das sein Vater stolz auf ihn ist und ihn endlich Richtig beachtet!", murmelt Hinata leise.

"Hinata?", fragt Naruto verwirrt, doch noch bevor sie Fragen kann ob alles in Ordnung bei ihr ist, murmelt sie etwas von das sie jetzt los muss und so schnappt sie sich ihren Rucksack und verschwindet noch bevor Naruto sie aufhalten kann.

Verwirrt blickt er ihr hinter her. Hatte sie etwa die selben Problem wie Sasuke, kämpfte sie etwa auch um Anerkennung, wollte sie vielleicht deshalb nicht das er seinen Kumpel aufgab, weil sie selber auch nicht aufgegeben werden wollte, weil sie in ihrem Handeln unterstützt werden wollte.

Nun komplett verwirrt durch Hinata und Sasuke schnappt sich Naruto seine Tasche und verschwindet ebenfalls zu seiner nächsten Vorlesung, von der heute bestimmt nicht wirklich viel mit bekommen würde, so tief wie er in seinen Gedanken gerade versunken war.